

## **Durchführungsbestimmungen für den Ligapokal der Herren im Kreis Nürnberg / Frankenhöhe für die Spielzeit 2019 / 2020**

**Für die Durchführung des Ligapokales gelten die Allgemeine Durchführungsbestimmungen für den Ligawettbewerb (Ligapokal) der Herren für die Spielzeit 2019/2020 des Verbandsspielleiters, sofern nicht in den nachfolgenden Durchführungsbestimmungen etwas Anderes geregelt ist:**

### **Ligapokal der Kreisligen:**

Aus den beiden Kreisligen werden vier Ligen gebildet. Die Einteilung der Ligen orientiert sich an dem in der laufenden Saison erzielten Punktekoeffizienten und an regionalen Gesichtspunkten.

Dabei werden die spielstärkeren Mannschaften in zwei Aufstiegs“ligen“ und die restlichen spielschwächeren Mannschaften in zwei Ligaerhalts“ligen“ aufgeteilt.

### **Hammes-Runden**

Alle vier Ligen ermitteln in zumindest vier Spielrunden, die nach dem Hammes-Modell (siehe Randnummer 1) abgehalten werden, die jeweils beiden besten Mannschaften ihrer Ligen.

### **Finalrunden**

Die beiden Finalrunden finden immer in Hin- und Rückspiel im Europacupmodus statt. Im Rückspiel ist daher Verlängerung und Elfmeterschießen möglich.

#### Runde 1:

Die nach Abschluss der Tabellen auf Tabellenplatz 1 und 2 stehenden Mannschaften (siehe auch Auf-/Abstiegsbestimmungen Kreis Nürnberg/Frankenhöhe) spielen über Kreuz gegen einen Gegner aus der anderen Aufstiegsliga. (über Kreuz, d.h. Erster gegen Zweiter). Über das Heimrecht des ersten Spieles entscheidet immer der Tabellenerste der Vorrunde.

#### Runde 2:

Die Sieger aus Runde 1 spielen um den Ligapokalsieger ihres Wettbewerbes. Über das Heimrecht des ersten Spieles entscheidet das Los.

Die Folgen des Ligapokalsieges der beiden Mannschaften der Aufstiegsliga sowie der beiden Mannschaften der Ligaerhaltsliga ergeben sich aus Randnummer 2.

***Abweichend davon wird für die Ligapokalsieger der Aufstiegsrunde der Kreisligen folgendes festgelegt. Die beiden Ligapokalsieger der Aufstiegsrunde spielen in einem Entscheidungsspiel in Hin- und Rückspiel um die Qualifikation zum Aufstieg in die Bezirksliga. Der Gegner der Qualifikation wird ermittelt in einem Entscheidungsspiel in Hin- und Rückspiel der Tabellenzweiten der Kreisliga 1 und 2.***

***Die Sieger dieser beiden Begegnungen spielen in einem Qualifikationsspiel in Hin- und Rückspiel um den Aufstieg in die Bezirksliga. Für alle Qualifikationsspiele gilt, dass über das Heimrecht des ersten Spieles das Los entscheidet.***

### **Ligapokal der Kreisklassen:**

Aus den fünf Kreisklassen werden acht Ligen gebildet. Die Einteilung der Ligen orientiert sich an dem in der laufenden Saison erzielten Punktekoeffizienten und an regionalen Gesichtspunkten.

Dabei werden die spielstärkeren Mannschaften in vier Aufstiegs“ligen“ und die restlichen spielschwächeren Mannschaften in vier Ligaerhalts“ligen“ aufgeteilt.

#### **Hammes-Runden**

Alle acht Ligen ermitteln in zumindest vier Spielrunden, die nach dem Hammes-Modell (siehe Randnummer 1) abgehalten werden, die jeweils beiden besten Mannschaften ihrer Ligen.

#### **Finalrunden**

Die beiden Finalrunden finden immer in Hin- und Rückspiel im Europacupmodus statt. Im Rückspiel ist daher Verlängerung und Elfmeterschießen möglich.

##### Runde 1:

Die nach Abschluss der Tabellen auf Tabellenplatz 1 und 2 stehenden Mannschaften (siehe auch Auf-/Abstiegsbestimmungen Kreis Nürnberg/Frankenhöhe) spielen gegen einen regional zugelosten Gegner (über Kreuz, d.h. Erster gegen Zweiter). Über das Heimrecht des ersten Spieles entscheidet immer der Tabellenerste der Vorrunde.

##### Runde 2:

Die Sieger aus Runde 1 spielen (möglichst regional) um den Ligapokalsieger ihres Wettbewerbes. Über das Heimrecht des ersten Spieles entscheidet das Los.

Die Folgen des Ligapokalsieges der vier Mannschaften der Aufstiegsliga sowie der vier Mannschaften der Ligaerhaltliga ergeben sich aus Randnummer 2.

### **Ligapokal der A-Klassen:**

Aus den acht A-Klassen werden bis zu 16 Ligen (je nach Anmeldung) gebildet. Die Einteilung der Ligen orientiert sich an dem in der laufenden Saison erzielten Punktekoeffizienten und an regionalen Gesichtspunkten.

Dabei werden die spielstärkeren Mannschaften in bis zu acht Aufstiegs“ligen“ und die restlichen spielschwächeren Mannschaften in bis zu acht Ligaerhalts“ligen“ aufgeteilt.

#### **Hammes-Runden**

Alle Ligen ermitteln in zumindest vier Spielrunden, die nach dem Hammes-Modell (siehe Randnummer 1) abgehalten werden, die jeweils beiden besten Mannschaften ihrer Ligen.

#### **Finalrunden**

Die beiden Finalrunden finden immer in Hin- und Rückspiel im Europacupmodus statt. Im Rückspiel ist daher Verlängerung und Elfmeterschießen möglich.

##### Runde 1:

Die nach Abschluss der Tabellen auf Tabellenplatz 1 und 2 stehenden Mannschaften (siehe auch Auf-/Abstiegsbestimmungen Kreis Nürnberg/Frankenhöhe) spielen gegen einen regional zugelosten Gegner (über Kreuz, d.h. Erster gegen Zweiter). Über das Heimrecht des ersten Spieles entscheidet immer der Tabellenerste der Vorrunde.

##### Runde 2:

Die Sieger aus Runde 1 spielen (möglichst regional) um den Ligapokalsieger ihres Wettbewerbes. Über das Heimrecht des ersten Spieles entscheidet das Los.

Die Folgen des Ligapokalsieges der Mannschaften der Aufstiegsliga sowie der Mannschaften der Ligaerhaltungsliga ergeben sich aus Randnummer 2.

### **Ligapokal der B-Klassen:**

Aus den neun B-Klassen werden bis zu 10 Ligen (je nach Anmeldung) gebildet. Die Einteilung der Ligen orientiert sich an dem in der laufenden Saison erzielten Punktekoeffizienten und an regionalen Gesichtspunkten.

### **Hammes-Runden**

Alle Ligen ermitteln in zumindest vier Spielrunden, die nach dem Hammes-Modell (siehe Randnummer 1) abgehalten werden, die jeweils beiden besten Mannschaften ihrer Ligen.

### **Finalrunden**

Die beiden Finalrunden finden immer in Hin- und Rückspiel im Europacupmodus statt. Im Rückspiel ist daher Verlängerung und Elfmeterschießen möglich.

#### Runde 1:

Die nach Abschluss der Tabellen auf Tabellenplatz 1 und 2 stehenden Mannschaften (siehe auch Auf-/Abstiegsbestimmungen Kreis Nürnberg/Frankenhöhe) spielen gegen einen regional zugelosten Gegner (über Kreuz, d.h. Erster gegen Zweiter). Über das Heimrecht des ersten Spieles entscheidet immer der Tabellenerste der Vorrunde. Der Sieger dieses Spieles ist der Ligapokalsieger des Wettbewerbes.

#### Runde 2:

- entfällt -

Lehrberg, 19.07.2020



Thomas Raßbach  
Kreisvorsitzender, Kreisspielleiter  
Nürnberg / Frankenhöhe

### **ANLAGE:**

Erläuterung der Randnummern und ergänzende Hinweise

Anlage:

Erläuterung der Randnummern und ergänzende Hinweise:

**Randnummer 1 (Hammes-Modell Nürnberg / Frankenhöhe):**

Das Hammes-Modell im Ligapokal im Fußballkreis Nürnberg / Frankenhöhe wird wie folgt abgehalten:

1. Die Paarungen am ersten Spieltag orientieren sich an dem in der laufenden Spielrunde erzielten Punkteffizienten. Anhand dieser fiktiven Tabelle spielt der Erste gegen den Zweiten, der Dritte gegen den Vierten usw....
2. Nach Abschluss eines jeden Spieltages wird eine Tabelle erstellt (gem. den Auf-/Abstiegsbestimmungen Kreis Nürnberg/Frankenhöhe), nach der wiederum der Erste gegen den Zweiten, der Dritte gegen die Vierten usw. spielt. Kommt eine Paarung aufgrund der Tabellsituation in den folgenden Runden noch einmal zustande, wird gegen die nächstmögliche, in der Tabelle niedriger eingestufte Mannschaft gespielt.  
Andere indirekt betroffene Paarungen ändern sich entsprechend.
3. Die Anzahl der Spieltage orientiert sich an dem Rahmenterminkalender im Fußballkreis Nürnberg / Frankenhöhe. Eine Kürzung der dort ausgewiesenen Spieltage durch die Kreisspielleitung ist jederzeit möglich. Sofern nicht mehr als drei Hammes-Runden gespielt werden können, wird der Wettbewerb annulliert.
4. Das Heimrecht des ersten Spieltages wird gelöst. Das Heimrecht bei den folgenden Spieltagen hat immer die Mannschaft, die im laufenden Wettbewerb die geringere Anzahl von Heimspielen hatte. Ist diese Zahl gleich, entscheidet das Los.
5. Für die Spielabrechung gelten die Vorschriften des § 76 der Spielordnung.
6. Die Schiedsrichtereinteilungen erfolgen entsprechend den Vorgaben des Ligaspielbetriebes. Für die Finalrunden werden im Ligapokal grundsätzlich Gespanne eingesetzt. Die Spesen sind vor Ort an den Schiedsrichter entsprechend der geltenden Spesenordnung zu entrichten.
7. Folgen des Nichtantritts:  
Sofern eine Mannschaft nach Veröffentlichung der Ligaeinteilung vom Wettbewerb zurücktritt, und seitens der Kreisspielleitung keine Neueinteilung erfolgt, werden alle Spiele dieser Mannschaft mit drei Punkten und 2:0 Toren für den Gegner gewertet.  
Bei einem Rückzug nach Veröffentlichung des Spielplanes im DFBnet werden alle Spiele dieser Mannschaft als Heimspiel mit drei Punkten und 2:0 Toren für den Gegner gewertet. Bereits gespielte Spiele dieser Mannschaft verbleiben in der Wertung, diese Mannschaft hat jedoch keinen Anspruch auf Aufstieg / Ligaerhalt nach Randnummer 2.

**Randnummer 2 (Aufstiegs- /Ligaerhaltungsmöglichkeiten Ligapokal Nürnberg / Frankenhöhe)**

1. Der Sieger des Ligapokales aus der Meisterrunde, der
  - a) am Ende der Saison Tabellenplatz 1 belegt, an seiner Stelle steigt sein Verlierer der entsprechenden Finalrunde auf. Belegt auch dieser Tabellenplatz 1 am Ende der Saison, gibt es über diesen Wettbewerb keine zusätzlichen Aufsteiger.
  - b) am Ende der Saison einen Aufstiegsrelegationsplatz belegt, steigt in die nächsthöhere Spielklasse auf, sein Gegner der ersten Relegationsrunde bleibt spielfrei.
  - c) am Ende der Saison auf einem Abstiegsrelegationsplatz steht, verbleibt in seiner Spielklasse, sein Gegner der ersten Relegationsrunde bleibt spielfrei.
  - d) am Ende der Saison auf einen Abstiegsplatz steht, verbleibt in seiner Spielklasse.
  - e) alle anderen Mannschaften steigen in die nächsthöhere Spielklasse auf.
2. Der Sieger des Ligapokales aus der Ligaerhaltungsrunde, der
  - a) am Ende der Saison auf einen Abstiegsrelegationsplatz steht, verbleibt in seiner Spielklasse. Das Recht auf Abstiegsrelegation geht auf die in der Meisterschaftstabelle hinter ihm platzierte Mannschaft über.
  - b) am Ende der Saison auf einen Abstiegsplatz steht, verbleibt in seiner Spielklasse.

- c) am Ende der Saison Tabellenplatz 1 seiner Liga belegt, steigt in die nächsthöhere Spielklasse auf. Zusätzlich verbleibt sein Verlierer der entsprechenden Finalrunde in seiner Spielklasse.
- d) am Ende der Saison einen Aufstiegsrelegationsplatz belegt, steigt in die nächsthöhere Spielklasse auf. Zusätzlich verbleibt sein Verlierer der entsprechenden Finalrunde in seiner Spielklasse.

## ergänzende Hinweise

- a) Fallen während der Hammes-Runde Spiele aus, werden diese spätestens am Mittwoch vor der nächsten Hammes-Runde neu angesetzt. Steht der Spielplatz des Heimvereins an diesem Tag auch nicht zur Verfügung wird das Spiel auf des Gegners Platz angesetzt. Kann auch dort nicht gespielt werden, wird das Spiel von der Kreis-Spielleitung zu einem anderen Termin, vorzugsweise rechtzeitig vor Beginn der nächsten Hammes-Runde, ggf. auch auf neutralem Platz neu angesetzt. § 59 der Spielordnung findet insoweit keine Anwendung!
- b) Sind zu Beginn des Folgespieltages noch nicht alle Spiele gespielt, zählt die zum Zeitpunkt der Spielansetzung aktuelle Tabelle.

## Schematische Darstellung:

